

# Möhnesee

Beigesteuert von Sebastian Zimnol Administrator

## Raubfischgewässer Möhnesee

Der Möhnesee, das ist ein 10 qkm großes Anglerparadies. Fischereimeister Markus Kühlmann und sein Team vom Ruhrverband führen die fischereiliche Bewirtschaftung der größten Talsperre im Sauerland nach fischereibiologischen und gewässerökologischen Grundsätzen durch. Es hat sich ein besonders artenreicher und gesunder Fischbestand entwickelt. Nicht nur die Menge der gefangenen Fische, sondern auch die zunehmende Zahl an kapitalen Fischen lässt viele Spezialisten aufhorchen.

Insbesondere Hechte, Barsche und Aale gibt es reichlich, aber auch dicke Karpfen, Rotaugen und Brasseln lassen so manches Anglerherz höher schlagen. Auch Raubfischspezialisten wie Uli Beyer treffen Sie regelmäßig auf dem Wasser, denn die Chancen, einen kapitalen Hecht zu fangen, sind hier groß!

Jeder Angler kommt am Möhnesee auf seine Kosten. Ideal und empfehlenswert ist das Angeln vom Boot aus, aber auch verschiedene Uferplätze bieten gute Angelmöglichkeiten.

## Besatzfischzucht Möhnesee

Um die Möhnetalsperre in ausreichendem Maße mit gesunden und an Talsperrenbedingungen angepassten Jungfischen besetzen zu können, unterhält der Ruhrverband eine eigene Besatzfischzucht, in der jährlich mehrere Millionen Hechte, Seeforellen und Renken aufgezogen werden.

In den Monaten April und Mai besteht für Gruppen die Möglichkeit, diese nach Absprache zu besichtigen. Weitere Info durch Fischereimeister Markus Kühlmann, Ruhrverband, Tel. 0 29 24 - 71 84

Angelausübung (weitere Details im Fischereierlaubnisvertrag):

2 Angelruten und 1 Köderfischsenke (1 x 1 m)

von 1 Stunde vor Sonnenaufgang bis 1 Stunde nach Sonnenuntergang.

Nachtangeln: in der Zeit vom 1. Juni bis 30. September vom Ufer aus gestattet

Erlaubte Köder: alle Köder, mit Ausnahme des lebenden Köderfisches

Bootsangeln (mit Muskelkraft betriebene Boote bzw. Boote mit Elektromotor) - einschließlich Schleppangeln - ist mit allen Fischereierlaubnisverträgen (bei Elektrobooten mit gebührenpflichtiger Plakette, siehe unter Segeln) gestattet.

### Angeltipps

Die besten Fangplätze wechseln mit dem Wind, der Temperatur und der damit verbundenen Schichtung des Wassers. Im Frühjahr bis Juni bieten die Uferpartien, das Vorbecken und flache Zonen des Hauptsees gute Fangmöglichkeiten, besonders für Große Maränen. Später im Jahr wandern die Fische häufig in das freie Wasser und zum Herbst/Winter hin empfiehlt sich das Angeln in Wassertiefen von 8 bis 20 Metern.

Die Angelfachgeschäfte am Möhnesee geben gerne Tipps, welche Bereiche des Sees gerade Erfolg versprechen.

### Bootsangeln

Bootsangeln (mit Muskelkraft betriebene Boote) - einschließlich Schleppangeln - ist mit allen Fischereierlaubnisverträgen (bei Elektrobooten mit gebührenpflichtiger Zusatzplakette, s. unter Segeln) gestattet. Informationen und Gebühren zum Einsatz von Booten mit Elektromotoren finden Sie unter Segeln.

Der obere Möhnefluss wird vom Fliegenfischer-Spezialisten Flyfishing Europe bewirtschaftet. Das Gewässer ist zum Fliegenfischen hervorragend geeignet und bietet viele verschiedene Wassercharaktere, von wilden schnellen Zügen bis zu ruhigen Pools. Flyfishing Europe bietet Tageskarten zum Fliegenfischen an und führt Fliegenfischer- und Fliegenbindekurse durch.

Info Tel. 0 29 24 &ndash; 8 74 30

Angelguides

Wer möchte, kann den Hechten, Zandern und Barschen mit einem erfahrenen Angelguide nachstellen. Durch die ortskundigen Begleiter erhöhen sich die Chancen auf gute Fänge, da man gleich zu den Erfolg versprechenden Fangplätzen geführt wird und die aktuell fängigen Köder einsetzt. Info bei Angel-Ussat, Tel. 0 29 24 - 80 82 01 oder bei der Gäste-Information Möhnesee, Tel. 0 29 24 &ndash; 4 97

### Wissenswertes

Für das Angeln am Möhnesee benötigen Sie einen Jugend- oder Bundesfischereischein sowie einen Fischereierlaubnisvertrag.

Der Jugendfischereischein kann ab dem 10. bis zum 16. Lebensjahr ohne Fischerprüfung vom jeweiligen Ordnungsamt der Gemeinde ausgestellt werden. Der Jugendliche darf nur in Begleitung einer Person angeln, die im Besitz des Bundesfischereischeins ist.

Gültigkeit:

1 Jahr, Gebühr: 8,- Euro

Der Bundesfischereischein kann ab dem 14. und muss ab dem 16. Lebensjahr unter Nachweis der Fischerprüfung vom jeweiligen Ordnungsamt ausgestellt werden.

Gültigkeit:

1 Jahr oder 3 Jahre, Gebühr: 10,- Euro bzw. 30,- Euro

Jugend- oder Bundesfischereischeine für ausländische Gäste können bei entsprechendem Kenntnissnachweis vom Ordnungsamt ausgestellt werden (Passfoto erforderlich!).

Gästen aus den Niederlanden wird der Fischereischein ohne Kenntnissnachweis ausgestellt, da in den Niederlanden keine Fischerprüfung erforderlich ist.

Fischbestand	+	Fangbegrenzungen	Arten	Gewicht	Mir
15.02.-30.04.	Zander	bis 8 kg	01.04.-31.05.	Aal	bis 3 kg
35 cm	Schleie	bis 3 kg		Rotauge	bis 1 kg
bis 6 kg	50 cm	20.10.-15.03.	Fangbegrenzung:	3 Hechte pro Tag	
Fischereierlaubnisverträge					

Erhältlich sind die Fischereierlaubnisverträge unter anderem bei der Gäste-Information Möhnensee, Kürbiker Str. 1, Haus des Gastes, D-59519 Möhnensee-Körbecke

Tel. 0 29 24-4 97 od. 14 14

Fax 0 29 24-17 71

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 9.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr (ausser Mittwochnachmittag in der Zeit von Nov. bis März)

Sa. 10.00 - 13.00 Uhr (in der Zeit vom Mai bis Oktober)

Über weitere Ausgabestellen von Fischereierlaubnisverträgen informieren wir Sie gerne.

Fischereierlaubnisverträge, Arten und Preis:

Tagesschein: 6,00 Euro

2-Tagesschein: 11,00 Euro

Wochenschein: 15,00 Euro

Jahresschein: 52,00 Euro

Jugendjahresschein: 26,00 Euro

Quelle: <http://www.moehensee.de> {mosmap width='500'|height='500'|lat='51.4845899'|lon='8.112030029'|zoom='4'| zoomType='Large'|zoomNew='0'|mapType='Satellite'| showMapttype='1'|overview='1'|text='Möhnensee'|lang='1'|}